



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

CXXIII. Markgraf Johann verkauft wiederkäuflich an Jacob Liefeld, Bürger zu Spandow, Hebungen und Rechte im Dorfe Wernitz, am 24. Februar 1431.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

sein erben der obgeschriebenen IX mandel groschen lediglichen abetreteten vnd vns oder vnsern erben die wider eingeben on arg vnd ongeuerde. Zu urkund mit vnserm anhangenden Infigel uerfigelt vnd geben zu Spandow, am freitag sant michels tag, nach Cristi vnsern herren geburte vierzehnhundert iar vnd darnach in den XXXten iaren.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 43.

CXXIII. Markgraf Johann verkauft wiederkäuflich an Jacob Liefeld, Bürger zu Spandow, Gebungen und Rechte in Dorfe Bernitz, am 24. Februar 1431.

Wy Johannis, von godes gnaden marggreue to Brandenborch vnde Borggreue to Noremerch, Bekennen —, dat wy recht vnde redeliken uerkofft hebben vnde verkopen met crafft desses briues upp einen rechten wederkopp Jacob liefelde, borger to Spandow, vnde synen rechten eruen twelf wispel korns, roggen vnde gersten alle iar upp to heuende utt vnseme dorppe to wernicz vnde ouer all dy sulue lude vnde guder, dy wy hebben in dem dorppe to wernicz, schal Jacob liefelt vnde syne rechte eruen hebben dat ouerste vnde vnderste met allem rechte, met allen gnaden, met aller tobehorunge, nichts uttgnomen vnde treden em aff met guden willen ane allerley geuerde, So dat wy vnde vnse eruen ennigerley gerechtigkeit edder gebude darupp beholden willen vnd willen, die suluen lude vnde bure met alle den gudern, wyfen wy met macht an Jacob liefelde vnde an syne eruen, dat sy dar by bliuen scholen, wente an dy tyd, dat wy vnde vnse eruen dy guder van em wedder aff kopen. Vor desse twelf wispel korns ierlike rente hefft vns Jacob liefelt uppenant wol vernuget vnde to dancke betalet virtich schok an rimischen gulden io dry gulden vor ein schog groschen vnd Sestich schog an guden Bemischen groschen, dat in einer summen maket hundert schog, der wy en ledich vnde lofz seggen met crafft desses briues. Weret ok, dat wy den wederkopp aff kopen wolden, dy macht des wederkopes schal stan an vns vorgnanten Johannse marggreuen to Brandenborch etc. vnde an vnse eruen vnde nicht an Jacob liefelde vnde synen eruen, vnde den wederkopp schole wy em upp sante mertens dach uppfeggen etc. — Ouer dessen kopp sind gewest vnde dit hebben gededinget vnse Rede vnde liuen getruwen pawel morring vnd heincze donre. Schreuen vnde geuen to Spandow, an deme Sonnuend in sante matthias dage des hiligen Apostelen, Anno domini millesimo Quadringentesimo Tricesimo primo.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 47.